Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1860

52 (1.5.1860)

urn:nbn:de:gbv:45:1-195154

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 52. Dienstag, den 1. Mai 1860.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Oberappellationsgericht.

1. Nachdem die Eröffnung des Schwurgerichtshofes für das zweite Quartal dieses Jahres auf den 11. Juni festgesetzt ist, wird in Gemäßheit des Art. 19 der Vorschriften, betreffend die Bildung der Schwurgerichte bekannt gemacht, daß die zur Ausloosung der einzurufenden Geschwornen bestimmte öffentliche Sitzung des Großherzoglichen Oberappellationsgerichts am 2. Mai, Mittags 12 Uhr, stattfinden wird.

Oldenburg, den 25. April 1860.

Der Präsident des Oberappellationsgerichts.

Römer.

Lehmann.

Prüfungs-Commission.

2. Häufige unbegründete Befristungsgesuche der zur Hauptprüfung zugelassenen Candidaten veranlassen die Prüfungscommission bekannt zu machen, daß Gesuche der Candidaten um Verlängerung der ihnen zur Einreichung ihrer Probearbeit bestimmten Frist nur berücksichtigt werden können, wenn genügend nachzuweisende Umstände, welche der Candidat nicht **voraussehen** konnte, ihn an der zeitigen Einreichung der Probearbeit hindern.

Es haben daher Candidaten, welche die ihnen gesetzte Frist nicht einhalten, zu erwarten, daß sie, ohne Berücksichtigung etwaiger ungegründet befundener Fristgesuche, vom Examen zurückgewiesen, und zur Rücksendung der ihnen zur Abfassung der Probearbeit zugestellten Acten angehalten werden.

Oldenburg, den 24. April 1860.

Römer.

Rolfs.

Evangelisches Oberschulcollegium.

3. An dem Gesammtgymnasium zu Jever ist die fünfte Lehrerstelle erledigt und zu Michaelis d. J. wieder zu besetzen.

Das jährliche Gehalt beträgt 400—600 Thlr.

Die Lehrgegenstände sind die an Gymnasien gewöhnlichen.

Diejenigen, welche sich um diese Stelle bewerben wollen, haben ihre Gesuche und Zeugnisse gegen den 26. Mai d. J. an die unterzeichnete Behörde einzusenden, und gegen angemessene Vergütung der Reisekosten eine Berufung zu Probelectionen zu gewärtigen

Oldenburg, den 25. April 1860.

Schloifer.

Bruch.

4. Am 10. Mai d. J. Mittags 12 Uhr wird auf dem Rathhause ein neuer Aufseher über den s. g. Kröpelweg, an die Stelle des verstorbenen H. G. Oltmanns, von den Interessenten gewählt werden.

Jever, aus dem Stadtmagistrate, 1860 April 25.

J. V.

Wieben, Rathsherr.

Gerdes.

Concurs-Proclama.

5. Wider den Hauptmann a. D. von Wobeser zu Jever ist am 7. März 1860 Schulden halber der Konkurs erkannt, zu dessen Ausführung nachstehende Termine angesetzt werden:

1. auf den

19. Juni 1860

zur Angabe aller aus irgend einem Grunde entstandenen Forderungen, Ansprüche oder zur Kompensazion geeigneten Gegenforderungen an den Gemeinschuldner, so wie aller dinglichen Rechte oder Separazionsansprüche an die in der Konkursmasse befindlichen unbeweglichen Güter — (insbesondere auch Servituten und Reallasten) — bei Strafe des Ausschlusses von diesem Konkurse und bei Verlust der dinglichen Rechte und Separazionsansprüche. Die Angaben müssen durch einen bei dem unterzeichneten Gerichte zugelassenen Anwalt schriftlich eingereicht, können aber auch, wenn der Werth der anzugebenden Ansprüche die Summe von 75 Thaler nicht übersteigt, mündlich zum Protokolle gemacht werden. Der Anwalt wird durch den Auftrag zur Angabe zugleich zur sonstigen Vertretung des Gewaltgebers im Konkursverfahren und zur Abgabe aller darin erforderlichen Erklärungen bevollmächtigt, vorbehältlich der Befugniß des Gerichts, in einzelnen Fällen, nach seinem Ermessen, die Beibringung schriftlicher Vollmacht zu fordern. Die zur Begründung der Angabe dienenden Beweisthümer sind derselben, bei Vermeidung der gesetzlichen Nachtheile, in Original oder in Abschrift beizufügen.

2. auf den

4. September 1860

zur Liquidation.

3. auf den

16. October 1860

zur Anhörung des Prioritätsurtheils.

Varel, aus dem Obergerichte, den 27. April 1860.

v. Finckh.

Schomann.

Immobilien angeblich nicht vorhanden.

Testaments-Eröffnung.

6. Das Testament des verstorbenen Schlachtermeisters Johann Dege hieselbst soll am

10. Mai, Morgens 10 Uhr,

auf dem Amtsgerichte veröffentlicht werden.

Jever, 1860 April 23.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung I.

Meyer.

E. v. Heimburg.

Ausverdingung.

7. Der Unterzeichnete wird Mittwochen, den

2. Mai, Nachmittags 2 Uhr,

in Wittwe Melchers Hause folgende Arbeiten zur Ausdingung bringen:

Landesbibliothek Oldenburg

1. Das Legen von circa 600 Fluren in der Kirche.
2. Das Herausnehmen der alten Kirchenstühle.
3. Das Versetzen einer Kirchthür.

Der Kirchenrath zu Waddewarden.

Vergantungen.

8. Am

Donnerstage, den 3. Mai d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, sollen in der Behausung des Gastwirths Hinrichs, auf der Schlacht hieselbst:

mehrere zeitig milchwerdende Kühe, Kleider- und Leinen-Schränke, 1 Comtoirschrank, verschiedene Tische, Stühle und sonstige hausgeräthliche Gegenstände, auch allerlei Küchengeräthe in Kupfer, Messing, Zinn, Eisen u. s. w., sowie ca. 300 Pfd. Speck und mehrere sonstige Sachen,

auch einige complete Betten,
meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkauft werden.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1860 April 22.

v. Cölln.

9. Am Donnerstage, den

3. Mai, Nachmittags 1 Uhr,

will der Tischlermeister Herr Fr. Reiners hieselbst bei seiner Wohnung auf Zahlungsfrist verkaufen lassen:

3 Hobel-, 1 Drechselbank, 2 Klob-, 1 Toppsäge, 1 Takeltau mit Blöcken und verschiedene Zimmermannsgeräthschaften, 1 eichenen Comtoir-, 1 Hängeschrank, 1 Ofen mit Aufsatz, 1 bedeutende Quantität trockne eschene Bohlen, pl. m. 10000 Fuß 1½ und 1 zöllige fuhrene Dielen,

wozu zahlungsfähige Käufer hiedurch eingeladen werden

Wittmund, den 27. April 1860.

Hornemann, Auctionator.

10. Der Arbeiter Johann Hinrich Janssen zu Heppens läßt am

3. Mai d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, in dem von ihm jetzt bewohnten Hause folgende Gegenstände, als:

2 vollständige Betten, 1 Kleiderschrank, 1 Comtoirschrank, 1 Schreibpult, 1 Küchenschrank, 5 Tische, worunter 1 Auszichetisch, 9 Stühle, einige Kisten, 1 amerikanische Wanduhr, 1 kupfernen Theekessel, 2 Bettstellen, eiserne Töpfe und Pfannen, 1 Plätteisen, wollene Schlafdecken, 2 zinnerne Kaffeekannen, weiße steinerne Kaffeekannen und Tassen, Teller, Schüsseln, Leinenzeug und vielerlei sonstige hausgeräthliche Sachen

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkauten, wozu Käufer eingeladen werden.

Neuende. Janssen, Auct.

11. Auf Joh. H. Janssen zu Heppens Auction am

3. Mai d. J.

werden mehrere silberne Eß- und Theelöffel mit verkauft.

Neuende. Janssen, Auct.

12. Der Handelsmann Diedrich Harms aus Edewecht läßt am

4. Mai d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, bei dem Gastwirth Sterrenberg zum Lindenhof

eine Parthie alte und junge Schweine, bester Race, sowie Speck, Fett und Schinken

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu Käufer eingeladen werden.

Neuende. Janssen, Auct.

13. Auf der beim Gastwirth Sterrenberg zum Lindenhof am

4. Mai d. J.

angesetzten Auction läßt die Wittwe des weil. H. J. Kickler bei Mariensiel folgende Gegenstände mit verkaufen, als:

1 vollständiges Bett, 3 eichene Kisten, 4 Stühle, 2 zinnerne Kaffeekannen, Mannskleidungsstücke, Arbeiter-Geräthschaften und 1 milchgebendes Schaaf mit 4 Lämmern

wozu Käufer eingeladen werden.

Neuende. Janssen, Auct.

Schweine-Vergantung.

14. Der Handelsmann Joseph Wichmann, zu Ermke, will am

Montage, den 7. Mai d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in der Behausung der Madame Friese, zur Hohenluft hieselbst:

50—60 alte und junge Schweine,

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1860 April 27.

v. Cölln.

15. Der Handelsmann D. Harms, aus Edewecht, läßt am

7. künftigen Monats,

Nachmittags 1 Uhr, in der Behausung des Gastwirths Genters zu Mederns:

30 bis 40 Stück große und kleine Schweine, bester Race, eine Quantität Speck, Schinken und Rösel

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen, wozu Käufer hiedurch eingeladen werden.

Hohenkirchen, April 25. 1860.

Jürgens.

16. In der Mitte des Monats Mai sollen im Ostermoor bei Wittmund

20,000 Fuß 1½ Zolls } nordische führen Dielen,
10,000 „ 1 „ }

öffentlich verkauft und der Verkaufstag näher angezeigt werden.

Pfarrerwahl.

17. Stimmzettel zu der am Sonntage, den 6. Mai unmittelbar nach dem Schlusse des Vormittagsgottesdienstes Statt findenden Pfarrerwahl können am Sonnabend, den 5. Mai, von 11 bis 1 Uhr und am Sonntage, den 6. Mai, von 9 bis 10 Uhr auf dem Rathhause abgefordert werden.

Jever, den 30. April 1860.

Der Kirchenrath.

Langreuter. Jansen.

Armen-Sachen.

18. Für die nächstfolgenden 6 Monate werden die Sitzungen der unterzeichneten Armenkommission ihren Anfang um 2 Uhr Nachmittags nehmen, was den Betheiligten hiedurch bekannt gemacht wird.

In der nächsten Sitzung, Mai 7. d. J., wird ein noch arbeitsfähiger Mann in Kost und Pflege, auch die Lieferung der im nächsten Rechnungsjahre erforderlichen Todensärge verdungen werden.

Armenkommission Hohenkirchen, 1860 April 21.

Jürgens.

Landesbibliothek Oldenburg

Notificationen.

20. Außer den wiederholt angekündigten Capitalien von 2000 Thlr., 2000 Thlr. und 600 Thlr. Gold, habe ich noch mehre kleinere Capitalien zu belegen, sämmtlich Mitte Mai zu empfangen.

Tettens, 1860 April 28.

Eiben.

21. Da der Kaufmann J. Mammen in Wiarden zur Erhebung meiner Buchforderungen für Baumaterialien sich bereit erklärt hat, so ersuche ich die betreffenden Debitoren, demselben in der nächsten Zeit Zahlung leisten zu wollen.

Horumersiel, 1860 Mai 1.

A. U. Hillers.

Mein aufs Reichhaltigste assortirte

Manufacturwaarenlager

empfehle ich meinen geehrten Gönnern mit der Bemerkung, daß dasselbe in das **frühere Koopmannsche Haus, meiner Wohnung schräg gegenüber,** verlegt worden ist.

Jever, 1860 Mai 1.

Wolf D. Josephs.

Gardinenzeuge

in vielen schönen Mustern empfiehlt

Wolf D. Josephs.

Schlachtstraße.

23. Den Heren Kaufleuten und Geschäftsfreunden bringe ich zur ergebenen Anzeige, daß ich dieses Frühjahr ein bedeutendes Lager von

Steinzeug,

bester Waare, vorräthig habe. Ich halte dasselbe zur gefälligen Abnahme hiemit bestens empfohlen.

Wittmund, 1. Mai 1860.

L. G. Hilker.

24. Theebretter, Brodkörbe, Messer und Gabeln, neusilberne und plattirte Löffel, alle Arten von Feuercomfoire, Vogelbauer ꝛc., sowie eine Auswahl **versilberte**

Kaffee- und Thee-Service

empfiehlt

Wilh. Schiff in Jever.

25. Jever. Von meinen bekannten vorzüglich schönen Georginen, der neuesten Cultur, gebe ich mit Angabe der Namen, Farbe und Höhe, in gekeimten Knollen à Stück für 6 Grote ab.

NB. Der Verkaufszwang an hiesige Stadtbewohner ist laut Bekanntmachung des Wohllöblichen Stadtmagistrats vom 25. Novbr. 1859 aufgehoben.

Pötter neben der Post.

Theologische Lesegesellschaft.

26. Den Mitgliedern mache ich hiedurch die Anzeige, daß ich nach Rücksprache mit dem Ausschuß die einstweilige Führung der Direction dem Herrn Pastor Roth hieselbst übertragen habe.

Jever, April 29. 1860.

Dr. K. Meinardus.

27. **Verloren.**

Eine Serviette. Abzugeben in der Expedition des Jev. Wochenblatts.

28. Das zur Concursmasse des Kaufmanns Gerd Siems Hillers zu Heppens, gehörige, zu Heppens belegene Wohnhaus, wird am

5. Mai d. J.,

Mittags 12 Uhr, im Locale des Großherzoglichen Obergerichts Varel, öffentlich verkauft werden.

Das Haus ist erst vor einigen Jahren neu erbaut, zweistöckig, unmittelbar an der von Mariensiel nach Heppens führenden Chaussee, in der Nähe des Preußischen Kriegshafens belegen, und eignet sich vorzugsweise zum Wirthschafts- und Handlungsbetriebe.

Es wird noch bemerkt, daß die Zuschlagsertheilung sofort im Termine erfolgen kann, wenn die Taxe geboten wird.

Jever, 1860 April 21.

Ober-Gerichts-Anw. Jansen,
Curator der Masse.

29. Meine, von L. F. Renemann Ehefrau angekaufte, am Hilkenschloot bei Jever belegene Häuslingsstelle, aus Behausung und einem pl. m. 1 Matt großen Garten bestehend, wünsche ich zu verkaufen, und ersuche ich etwaige Kaufliebhaber, sich baldigst zu melden.

Jever, 1860 April 23.

J. W. A. Flügel.

Landgut-Verpachtung.

Der Herr J. L. Stammen will sein zu Gammens, im Kirchspiele Oldorf, belegenes, nach der neuen Vermessung 106 Matten großes Landgut, guter Bonität, auf Mai 1861 anzutreten, unter der Hand verheuern.

Diejenigen, welche gesonnen sind dieses Landgut zu pachten, werden daher hiemit ersucht, sich bis zum 5. Mai d. J. darüber an Herrn Stammen zu Gammens oder an den Unterzeichneten wenden zu wollen.

Hooksiel, 25. April 1860.

H. E. Sidden.

31. 7 Matten Weideland, auf dem Rahrdum belegen, habe ich in Auftrag zu verpachten.

Reflectanten wollen sich baldigst bei mir melden.

Jever, 1860 April 24.

J. W. A. Flügel.

32. **Ein gewisser Chr. Dreyer erdreistet sich auf meinen Namen Gelder einzufordern und Schulden zu contrahiren, wovor ich hiermit warne und namentlich die Herren Gastwirthe darauf aufmerksam mache.**

Bremen, 28. April 1860.

Heinr. Mester.

33. Am 13. Mai

Tanzmusik

bei J. E. Tammen zu Breddewarden.

Landesbibliothek Oldenburg

34. Wer noch Forderungen an mich hat, den bitte ich, sich damit an meinen Vater, den Amtsrentmeister Meinardus hier zu wenden.

Jever, April 28. 1860.

Dr. K. Meinardus.

Armbänder, Brochen, Colliers, Boutons in ächtem Achat, sämmtl. nach dem neuesten französischen Geschmacke gearbeitet, empfiehlt zu besonders niedrigen Preisen

Wilh. Schiff in Jever.

36. 6 Tonnen bunten Hafer zum Säen hat zu verkaufen

Joh Rieniets zu Husum.

37. Zwei Grasfüllen können gute Weide erhalten bei Pastor Andreae in Tettens.

38. Den geehrten Pferdezüchtern erlaube ich mir meinen Beschälhengst (hier) mit dem Bemerken nochmals in Erinnerung zu bringen, daß dessen Nachzucht manches theure Wagenpferd, sowie auch schon einen angeköhrten Hengst des Herrn Gerdes zu Schönhorn aufzuweisen hat.

Jever, 25. April 1860.

A. G. Rieniets.

39. Ich suche sofort anzutreten 6—8 Zimmer- und Maurer-Gesellen zu bedeutenden Neubauten.

H. J. Gerdes
in Hohenkirchen

40. Auf dem Concurs-Verkauf des J. H. Wiggers zu Kniphausersiel am 19. April kaufte ich nachfolgende Sachen, als:

1 einschl. Bett, bestehend in 1 Unterbett, 1 Spreedecke, 1 Kopfkissen, 1 zweischl. Bett, als 1 Unterbett, 1 Oberbett, 2 Kopfkissen, 1 Pfühl, ferner 1 Theekessel, 2 Rohrstühle, 1 Kesselhaken, 1 Dreifuß, 1 kleine Treppe, 1 Schreibpult, 1 eisernen Topf, 1 Tafeluhr, 6 Teller, 4 Löffel, 2 kleine Bänke, 1 Waschballie, 1 Kleiderkorb, 1 eiserne Elle, 1 Kuchenpfanne, 1 Torfkasten, 1 Spaten, 1 langen Tisch, 1 Gartenbank.

Diese Sachen habe ich J. H. Wiggers einstweilen zum Gebrauch überlassen und warne hierdurch vor deren Ankauf.

Rüstersiel, 21. April 1860.

H. L. Janssen.

41. **Eine Sendung vorzüglich gut gearbeitete**

Accordions

(Handorgeln)

traf ein und empfehle diese zu billigen Preisen.

Jever, April 1860.

J. C. R. Wölfel.

42. **Gesucht.**

Es kann sogleich oder um Mai ein Schuhmacher-Geselle bei mir in Arbeit kommen und gebe hohen Lohn.

Banterdeich. J. L. Hinrichs.

Für Wolle

zahle ich gute Preise, auch nehme ich selbige in Tausch an. Färber Dantzig.

44. Sämmtliche Mitglieder der

Wiarder Todtenlade

werden aufgefordert, sich am

6. Mai 1860,

Nachmittags 5 Uhr, in Tiaden Gasthause zu Wiarden zu versammeln. Die Gegenstände der Berathung (Neuwahl, Rechnungsablage, Revision der Statuten) machen eine zahlreiche Betheiligung der Mitglieder sehr wünschenswerth.

Kuhlmann.

Theater in Hooksiel.

Im Saale des Herrn Lubinus.

Dienstag, den 1. Mai: **Das Abenteuer in der Mühle** Lustspiel in 2 Acten. Hierauf: **Nichte und Tante.** Lustspiel in 2 Aufzügen.

Mittwoch, den 2. Mai: **Die Schleichhändler.** Lustspiel in 4 Acten.

Abschieds-Anzeigen.

46. Leider ist es mir durchaus unmöglich gewesen, vor meiner Abreise Besuche zu machen. Ich sage daher auf diesem Wege allen meinen Freunden und Bekannten nebst dem besten Danke für die vielen mir gewordnen Liebesbeweise von ganzem Herzen Lebewohl!

Jever, April 29. 1860.

Dr. K. Meinardus.

47. Bei meiner Abreise nach Californien sage ich allen meinen Freunden und Bekannten noch ein herzliches Lebewohl.

Tettens, April 28. 1860.

Fr. Wilh. Tiarks.

Verlobungs-Anzeigen.

H. G. Hayen
C. M. Söker.

Jever. Buschhausen.

49. Die Verlobung meiner Tochter Marie mit Herrn Hermann Müller, Apotheker zu Brooklyn bei New-York, bringe allen Verwandten und Bekannten zur ergebenen Anzeige.

Hooksiel, Mai 1. 1860

H. J. Lubinus.

Todes-Anzeigen.

50. Gestern Morgen endete ein sanfter Tod das Leben unseres theueren Gatten, Vaters und Bruders, des Stadtdirectors **Müller.**

Um stille Theilnahme bitten
die trauernden Hinterbliebenen.

Jever, April 30. 1860.

51. Gestern Morgen um 10 Uhr traf uns der harte Schlag, daß nach achttägiger Krankheit meine theure Frau und unsere treusorgende Mutter,

Gesche Maria geb. Rieniets,

in ihrem 35. Lebensjahre sanft und ruhig entschlief.

Mit der Bitte um stille Theilnahme bringen wir allen Verwandten und Freunden hiermit diese Trauer-anzeige.

Tettens, den 28. April 1860.

H. F. Habben
und Kinder.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

Landesbibliothek Oldenburg